**Karfreedag un Ostern**

**Erika Appel, Predigerin im Ehrenamt, Bunde**

Leev Süsters un Bröörs,

bold hebben wi weer de still Week:

Palmsönndag, Gröndönnerdag, dann Karfreedag of ok Stillfredag.

Karfredag, de Naam van disse Dag kummt ut dat Oldhoogdüütske un bedütt „karen“, klagen. Dat is en Fierdag to `t Klagen, disse Dag. De Dag, an de wi uns daarup besinnen, dat Jesus för uns an `t Krüüz gahn is. Kiekt jo an disse Dag man even in d‘ Kark um. Sovööl Lüü as Wiehnachten un Oostern (Paasken) kannst daar nich finnen. Wiehnachten un Oostern komen so heel anners van d‘ Dag. Daar kannst dat Leven pröven, de bedüden Bliedskupp.

Karfreedag aber de smeckt na Dood, na Trüür. Dat is kien Fest för en Welt, de de Dood vergeten will.

Jesaja hett al upschreven, wat Jesus up Golgatha för uns daan hett:

He hett uns Krankheid up sük nohmen un uns Pien dragen. He mutt uns Straaf dragen, umdat wi in Free leven könen. Dör sien Wunden bünd wi heelt.

Dat is nu Passionstied, de Tied van dat Lieden Jesu. Oostertied fangt eerst mit Oostern an. Dat Enn van de Oostertied is Himmelfahrt.

Nett as bi Wiehnachten fangen de Minsken immer ehrder an, hör Wohnungen för Oostern to smücken.

Un ok um disse Tied maken Geschäften de Minsken mall. Nu willen se hör Oosterreev al futt na Wiehnachten quiet worden.

Wenn dat dann Oostern is, is vör vööl Lüü dat Fest to `t freien al vörbi.

Wiehnachten un Oostern is to en groot Geschäft worden.

Man Oostern is mehr.

„He is upstahn. He is wiss upstahn“ So repen dat de eerst Christen. Disse Böskupp kann ut Minsken vull Trüür Minsken vull Bliedskupp maken.

Wo deep de Trüür bi Jesus sien Jüngers was, weten wi nich. Dat könen wi seker blot versöken natoföhlen. Mi geiht dat elke Jahr so, wenn ik in d‘ Oosternachtsgottesdienst sitt. Disse Jahr fangt de um 6 Ühr an, in anner Jahren ok woll al um 5.30 Ühr. De Kark is so froh smörgens noch heel düüster So na un na kummt dat Lücht van buten na binnen. Dann word de Oosterkers anstoken un de bliede Böskupp wiederseggt, dat Jesus upstahn is. Nu worden de Kersen van all Lüü in d‘ Kark anstoken. Wenn dat dann all so mooi lecht is, dann kann de heel Gemeend sük mitfreien: He is upstahn. He is wiss upstahn.

Oostern, dat bedütt Hopen un en neei Leven. Wi Christen, wi glöven, dat Jesus Oostern upstahn is ut Grafft un Dood.

Laat uns hum alltied een Stee in uns Leven geven.

Amen.

Laat uns beden:

Gott, du hest uns so vööl geven.

Faak wünsk ik mi Rüst,

ik will nich alltied wat doon mutten,

watmaals will ik mien Leven blot noch ofgeven.

Ik will mi daaran freien, dat ik leev.

Ik will mien Tied mit good Gedanken verbrengen.

Ik much so recht van Harten seggen:

Gott, mien Tied steiht in dien Hannen.

Dat deit so good, dat Leven nich sülvst in d‘ Hand hebben to mutten.

Amen.